

Presseinformation

21. Februar 2025

Celestyal Journey nach Modernisierung wieder im Einsatz – Routen im Persischen Golf der Renner

München – Celestyal Cruises (www.celestyalcruises.de) hat nach einer umfassenden, 6,5 Millionen Euro teuren Überholung die Celestyal Journey wieder in Dienst gestellt. Das Schiff, das Platz für 1.260 Gäste bietet, startete nach dem Refit zu einer weiteren "Desert Days"-Kreuzfahrt durch den Persischen Golf.

Im Rahmen der Modernisierung erhielt die Celestyal Journey eine neue Lackierung. Zudem wurde das Unterwasserschiff mit einer speziellen Silikonfarbe behandelt und das Energiemanagementsystem optimiert.

Nach dem Restart sind weitere "Desert Days"-Abfahrten für den 1. März ab Doha sowie für den 3. März ab Dubai geplant. Aufgrund hoher Nachfrage wurde die Abfahrt am 3. März kurzfristig ins Programm aufgenommen.

Nach dem jetzigen Engagement im Persischen Golf wird die Celestyal Journey nach Athen verlegt, wo weitere Wartungsarbeiten erfolgen. Ab dem 12. April ist sie dann von der griechischen Hauptstadt aus im Mittelmeer auf der neuen Route "Heavenly Greece, Italy and Croatia" mit Stopps in Kefalonia, Kotor, Bari, Korfu, Katakolo und Dubrovnik (über Nacht) im Einsatz.

Zum 6. Dezember kehrt die Celestyal Journey in den Persischen Golf zurück und beginnt die Saison mit einer Abu Dhabi Grand Prix-Kreuzfahrt. Die Celestyal Discovery, zweites Schiff der Flotte, wird sich ihr am 12. Dezember anschließen und ihre erste Saison in der Region verbringen.

Die Aufnahme der Golfregion in den Routenplan hat sich für die Reederei gelohnt. So liegt das Unternehmen nach eigenen Angaben in dieser Destination aktuell mit 35% über den erwarteten Passagierzahlen.

Weitere Informationen und Buchung auf www.celestyalcruises.de sowie in den Reisebüros.

Ansprechpartner für Redaktionen:
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780
E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über Celestyal Cruises

Celestyal Cruises ist eine vielfach ausgezeichnete Reederei für Kreuzfahrten zu den griechischen Inseln und ins östliche Mittelmeer. Das Unternehmen betreibt mit der Celestyal Journey und der Celestyal Discovery zwei Hochseeschiffe.